

Stadtteilbauernhof

Der **Stadtteilbauernhof** ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in der Arbeit mit Tieren, Pflanzen und Naturprodukten.

Wir haben Ponys, Esel, Ziegen, Schafe, Schweine, Hühner, Enten und Kaninchen.



Öffnungszeiten: Offene Angebote für Kinder ab 6 Jahren finden Mo, Di, Do, Fr von 14:30 bis 18:00 Uhr statt.

Unsere speziellen Angebote für Gruppen nach Vereinbarung:

- Hofführungen mit Tierfütterung
- Schafe und Wollverarbeitung
- Ziegen melken und Milchverarbeitung
- „Vom Korn zum Brot“
- besondere Angebote für Kinder mit Behinderungen
- Kindergeburtstage Samstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Auf dem Gelände des **Stadtteilbauernhofs** befindet sich die Kindertagesstätte Wigwam mit einer Hortgruppe und einer Kindergartengruppe des „Vereins zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Sahlkamp e.V.“

Die Tiere

Die Ställe und Weiden der Tiere werden gemeinsam mit den Kindern gepflegt. Wann bringen wir die Schafe auf die Weide? Wer mistet welchen Stall aus? Ist genug Wasser auf der Weide? Wann dürfen die Kaninchen gestreichelt werden? Was bekommen die Tiere zu fressen? Alle Kinder die kommen, werden an diesen Arbeiten beteiligt und lernen verantwortlich und rücksichtsvoll mit Tieren umzugehen und sich untereinander zu arrangieren. Wer mithilft, darf auch an Angeboten teilnehmen wie Dressieren, Striegeln und Bürsten, Reiten und Voltigieren, je nachdem, was am jeweiligen Tag angeboten wird.



Der Garten

Im Bauerngarten wird gejätet, gegraben, gesät und geerntet. Auch hier werden alle Arbeiten mit den Kindern gemeinsam gemacht. Wer kräftig mithilft, darf auch Erdbeeren oder Zuckersüßkorn ernten und essen und mit uns gemeinsam ein leckeres Essen aus der Ernte zaubern.

Naturprodukte verarbeiten

Melken lernen, Käse aus Ziegen- und Schafsmilch machen, bei der Schafschur zusehen und die Wolle zupfen, waschen, kämmen, färben, damit spinnen oder filzen. Auch andere handwerkliche Arbeiten wie Holz schnitzen, Hüttenbauen und vieles mehr werden im Wechsel angeboten.

Und darauf kommt es uns an:

Der Stadtteilbauernhof gehört zum Bund der Kinder- und Jugendfarmen.

Wir wollen naturnahe Erlebnisräume für Kinder schaffen, in denen sie lernen Verantwortung zu übernehmen, sich Herausforderungen zu stellen sowie Verzicht und Rücksichtnahme zu üben, damit alle ihren Spaß haben können.

Der Bauernhof ist kein Streichelzoo, sondern ein Ort, an dem das Miteinander im Vordergrund steht. Hier sollen sich sowohl die Kinder als auch die Tiere wohl fühlen. In der Regel brauchen Kinder mehrere Besuche, um sich zu orientieren, einen Platz in der Gemeinschaft zu finden und die Aufgaben kennenzulernen.



Miteinander und voneinander lernen

Die vielen handfesten Tätigkeiten auf einem Bauernhof regen dazu an, sich zu verwurzeln und mitzugestalten. Gegenseitige Hilfe und Übernahme von Verantwortung spielen dabei eine große Rolle, denn bei der Pflege der Tiere müssen alle Bedürfnisse bedacht sein und jeder, der mithilft, kann dazu lernen. Besonders berücksichtigt wird dabei, dass Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachen sowie Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen und gemeinsam neue Erfahrungen machen.



Mitgestalten

Die vielfältigen Tätigkeiten ermöglichen Dinge auszuprobieren, neues zu lernen und sich mit eigenen Stärken einzubringen. Im Kinderparlament haben die Kinder die Möglichkeit eigene Interessen einzubringen und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Bewegung

Laufen, klettern, springen, bauen, misten, balancieren, reiten, voltigieren ... alle Aktivitäten fördern die Motorik und die Gesundheit von Kindern, die uns regelmäßig besuchen.



Sinne, Natur und Umwelt

Im Umgang mit natürlichen Elementen wie Erde, Wasser, Feuer, Luft, Pflanzen und Tieren lernen Kinder natürliche Kreisläufe und ihren eigenen Körper kennen. Diese Erfahrungen bilden eine Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt sowie der eigenen Gesundheit.

Bildung und Kreativität

Naturwissenschaftliche Kenntnisse werden im direkten Umgang mit der Natur erlernt. Im Miteinander der verschiedenen Kulturen werden sprachliche und handwerklich-kreative Fähigkeiten vermittelt. Spiel, Lebens- und Arbeitswelt werden miteinander verknüpft und eigenes Abstraktions-, Planungs- und Gestaltungsvermögen entwickelt.



So können Sie uns helfen:

Werden Sie Mitglied im SPATS e.V!
Informationen und Formulare erhalten Sie in unseren Einrichtungen und unter www.stadtteilbauernhof-hannover.de und www.spats-hannover.de.

Ihre Spende hilft! Auf Wunsch bekommen Sie eine Spendenbescheinigung (ab 10 €).

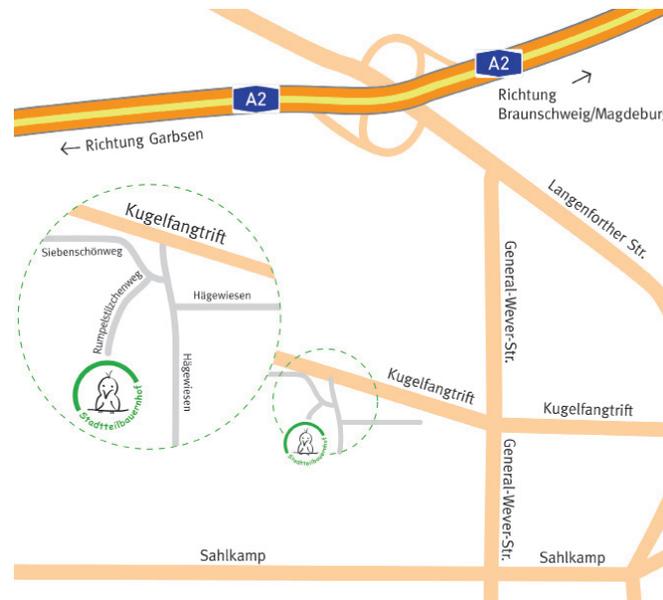
SPATS e.V. - Stadtteilbauernhof
Konto Nr.: 123 145
BLZ 250 501 80
Sparkasse Hannover

Stadtteilbauernhof

Leitung: Angelika Bergmann
Rumpelstilzchenweg 5
30179 Hannover

Telefon: 0511 - 604 47 03
stadtteilbauernhof@spats-hannover.de
www.stadtteilbauernhof-hannover.de

Und so können Sie uns finden:



Stadtteilbauernhof

Solidarisch · Präventiv · Attraktiv · Tatkräftig · Sozial

